

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Arnott®-Luftfederungsprodukts. Wir bei Arnott Incorporated sind stolz darauf, Ihnen ein hochwertiges Produkt zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis anzubieten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und unser Produkt.

Ein korrekter Einbau ist Voraussetzung, um die Vorteile dieses Systems voll nutzen zu können. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, um diese Einbauanleitung zu lesen, bevor Sie mit dem Einbau der Komponenten in das Fahrzeug beginnen. Der Ein- und Ausbau von Luftfederungskomponenten sollte nur von Profis mit gesetzlich anerkannten Qualifikationen durchgeführt werden.

Bei der Montage des neuen Luftfederungssystems ist es genauso wichtig, die einschlägigen Sicherheitsregeln zu kennen und zu befolgen. Dies beinhaltet die Verwendung von zugelassenen Hebevorrichtungen, Fixieren des Fahrzeugs und das Isolieren bzw. Trennen von gespeicherten Energien (Stromversorgung, Druck), um Verletzungen und materielle Schäden zu verhindern.

"Engineered to Ride, Built to Last™"



WARNUNG: Das Luftfederungssystem steht unter Druck (bis zu 10 bar, oder 150 lbf/in). Vor der Zerlegung sicherstellen, dass der Druck im System vollständig abgebaut und die Stromversorgung des Luftfederungssystem komplett abgetrennt ist. Das System vor Eindringen von Schmutz und Fett schützen. Vor Arbeiten am Luftfederungssystem stets die einschlägige persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Ohren- und Augenschutz anlegen.

Arnott® bürgt für die Qualität der Produkte. Bei Fragen oder Problemen mit einem Arnott-Produkt bitte Arnott während der normalen Geschäftszeiten unter **800-251-8993** anrufen oder eine E-Mail an techassistance@arnottinc.com senden. (In der EU bitte +31 (0)73 7850 580 anrufen oder E-Mail an info@arnotteurope.com senden)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Durch Lesen dieser Anleitung stimmen Sie den Bedingungen der allgemeinen Verzichtsklausel, dem Haftungsverzicht und der Haftungsfreistellung zu. Der vollständige Text ist einsehbar unter www.arnottinc.com.

- Nicht unter -15°C (5°F) bzw. über 50°C (122°F) lagern.
- Schäden an Luftleitungen und Kabel vermeiden.
- Der Aus- und Einbau darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Die Diagnosesoftware des Fahrzeugherstellers verwenden.

VORSICHT: Falls die Arbeiten nicht entsprechend den Anweisungen oder in einer anderen Reihenfolge durchgeführt werden, können Schäden am Fahrzeug und am Luftfederungssystem entstehen.



Um bei Arbeiten an elektrischen Komponenten etwaige Schäden durch Kurzschluss zu vermeiden, die Batterie gemäß der Betriebsanleitung abklemmen.



Die korrekten Anhebepunkte und zusätzliche Pflege-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen der Betriebsanleitung bzw. dem Werkstatthandbuch des Fahrzeugs entnehmen oder beim Fahrzeughändler erfragen. Keinesfalls Arbeiten unter dem Fahrzeug ausführen, solange es nicht angemessen abgestützt ist, da schwere Verletzungen und Tod drohen.

AUSBAU DER LUFTFEDER



Die Luftfeder(n) enthalten ein Magnetventil. Sind sie einmal mit Druck beaufschlagt, kann der Druck in den Luftfedern nur mit dem "Mercedes DAS Star"-Diagnosecomputer abgebaut werden.

1. LENKUNG IN GERADEAUSSTELLUNG BRINGEN.
2. FAHRZEUG AUFBOCKEN.
3. HINTERRÄDER ABMONTIEREN. (ABBILDUNG 10-1)



ABBILDUNG 10-1

4. STECKVERBINDER AN DEN OBEREN LUFTFEDERLAGERN AUSFINDIG MACHEN UND ABKLEMMEN. (ABBILDUNG 10-2)



ABBILDUNG 10-2

5. LUFTLEITUNG AM OBEREN LUFTFEDERLAGER LOKALISIEREN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-3)



ABBILDUNG 10-3

6. UNTERE STÖRDÄMPFER-MONTAGEMUTTER UND -SCHRAUBE LOCKERN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG10-4)



ABBILDUNG 10-4

7. MUTTER UND SCHRAUBE DES HINTERRAD-QUERLENKERS LOCKERN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-5)



ABBILDUNG 10-5

8. OBERES LUFTFEDERLAGER VOM FAHRZEUG TRENNEN. (ABBILDUNG 10-6)



ABBILDUNG 10-6

9. UNTERE LUFTFEDER-MONTAGEMUTTER UND -SCHRAUBE LOCKERN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-7)



ABBILDUNG 10-7

10. ORIGINAL-LUFTFEDER AUS DEM FAHRZEUG ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-8)



ABBILDUNG 10-8

11. UNTERE SCHRAUBE DER STABILISATOR-KOPPELSTANGE ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-9)

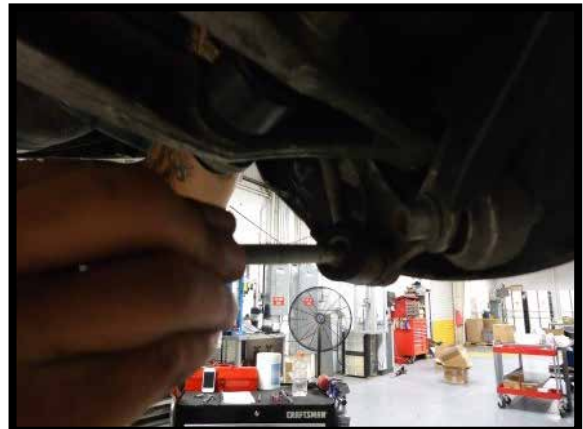


ABBILDUNG10-9

12. VORDERE QUERLENKERSCHRAUBE LOCKERN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-10)



ABBILDUNG 10-10

13. SCHRAUBE DES OBEREN QUERLENKERS LOCKERN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-11)



ABBILDUNG 10-11

14. SCHRAUBE DES UNTEREN QUERLENKERS LOCKERN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 10-12)



ABBILDUNG 10-12

15. AUSBAU IST ABGESCHLOSSEN.

EINBAU DER SCHRAUBENFEDER



Beim Einbau alle Muttern und Schrauben gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers festziehen.

1. UNTERE FEDERSITZE IN DIE UNTEREN QUERLENKER EINSETZEN UND SICHERN. (ABBILDUNG 20-1)



ABBILDUNG 20-1

2. DIE ALTEN KLIPPS DES OBEREN FEDERBEINLAGERS ENTFERNEN UND DURCH DIE IM BAUTEILSATZ ERSETZEN. (ABBILDUNG 20-2)



ABBILDUNG 20-2

3. DIE OBEREN FEDERSITZE AUF DIE NEUEN KLIPPS SETZEN. (ABBILDUNG 20-3)



ABBILDUNG 20-3

11. UNTEREN QUERLENKER NACH UNTEN ZIEHEN UND FEDER IN DEN OBEREN FEDERSITZ EINSETZEN. (ABBILDUNG 20-4)



ABBILDUNG 20-4

12. FEDER ÜBER DEN BUCKEL DES UNTEREN FEDERSITZES SCHIEBEN. (ABBILDUNG 20-5)



ABBILDUNG 20-5

13. MIT EINEM STÄNDER ODER WAGENHEBER DEN UNTEREN QUERLENKER ANHEBEN, UM DIE FEDER ZUSAMMENZUDRÜCKEN, UND MIT DER UNTEREN STOSSDÄMPFERSCHRAUBE FIXIEREN. (ABBILDUNG 20-6)



ABBILDUNG 20-6

14. DER EINBAU VON QUERLENKERN, STABILISATOR-KOPPELSTANGEN UND RÄDERN ERFOLGT IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE DES AUSBAUS.

HINWEIS: DIE MUFFE DER UNTEREN QUERLENKERSCHRAUBE MUSS BEIM EINBAU DES UNTEREN QUERLENKERS MÖGLICHERWEISE ANGEPA SST WERDEN.



15. EINBAU DER HINTERRADFEDERN IST ABGESCHLOSSEN.



Nach Einbau dieses Teilesatzes muss die Spureinstellung des Fahrzeugs korrigiert werden.

DEAKTIVIERUNG DER LUFTFEDERUNG

1. ZUERST BODENMATTE AUF DER BEIFAHRENERSEITE ENTFERNEN. (ABBILDUNG 30-1)



ABBILDUNG 30-1

2. FUSSRAUMBLENDE UMKLAPPEN UND ISOLIERSCHAUMMATTE DARUNTER ENTFERNEN. (ABBILDUNG 30-2)



ABBILDUNG 30-2

3. DIE DREI HALTEMUTTERN DER METALLSCHUTZPLATTE LOKALISIEREN UND ENTFERNEN. (ABBILDUNG 30-3)



ABBILDUNG 30-3

4. METALLSCHUTZPLATTE ENTFERNEN UND AUF DEM BODEN ABLEGEN, UM ZUGANG ZUM LUFTFEDERUNGS-
STEUERMODUL ZU ERHALTEN. (ABBILDUNG 30-4)



ABBILDUNG 30-4

5. DAS AN DER METALLSCHUTZPLATTE MONTIERTE LUFTFEDERUNGS-STEUERMODUL LOKALISIEREN.
FAHRZEUG-KABELBAUM VOM LUFTFEDERUNGS-STEUERMODUL ABKLEMMEN. (ABBILDUNG 30-5)



ABBILDUNG 30-5

HINWEIS:

ORIGINAL-KABELBAUM NICHT MEHR AN DAS LUFTFEDERUNGS-STEUERMODUL ANKLEMMEN.

6. METALLSCHUTZPLATTE, MONTAGEMÜTTERN, ISOLIERSCHAUMMATTE UND FUSSRAUMBLENDE IN
UMGEKEHRTER REIHENFOLGE DES AUSBAUS EINBAUEN.